ortenau engagiert

Engagement braucht Wissen

Fortbildungsangebote für ehrenamtlich Engagierte und Selbsthilfegruppen



in Kooperation mit

vhs

VHS Lahr

VHS Ortenau

2019

ortenau kreis

Engagement braucht Wissen...

...denn Qualifizierung, Stärkung der fachlichen und persönlichen Kompetenzen sowie Reflexion und Austausch sind wesentliche Bausteine, um ehrenamtliches Engagement und Selbsthilfe nachhaltig zu stärken.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder auf Grundlage einer Online-Umfrage bei allen ehrenamtlich Engagierten wieder ein Programm zusammengestellt, das Interessierten aus beiden Bereichen offensteht.

Aufgrund der zahlreichen, positiven Rückmeldungen auf die Angebote im vergangenen Jahr und der hohen Anmeldezahlen haben wir uns entschieden, auch in diesem Jahr die Zahl der Angebote auf diesem hohen Niveau beizubehalten. Auch die Verteilung der Fortbildungen auf die einzelnen Regionen hat sich sehr bewährt.

Möglich wurde dies wieder durch die Kooperation mit allen drei Volkshochschulen im Ortenaukreis (VHS Ortenau, VHS Lahr und VHS Offenburg), dem Mehrgenerationenhaus Lahr, der Stadt Kehl (Gemeinwesenarbeit Kreuzmatt) und dem Gesunden Kinzigtal, denen wir für die konstruktive Zusammenarbeit danken möchten.

Auf ein Angebot möchten wir nochmals explizit hinweisen: auch in diesen Jahr können wir auf Wunsch Angebote für einzelne Initiativen/Gruppen machen. Die möglichen Themen finden Sie im Programm.

Um möglichst flexibel auf Bedürfnisse in einer Region eingehen zu können, machen wir außerdem das Angebot, maßgeschneiderte Bestellseminare vor Ort zu organisieren.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß bei der Auswahl, vielfältige Anregungen bei den Kursen und interessante Impulse zur persönlichen wie fachlichen Weiterentwicklung!

Ingo Kempf
Vernetzungsstelle
Bürgerschaftliches Engagement

Héctor Sala
Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen

Inhalt

Nr.	Titel	Seite
1/01 - 02	Souveräner Umgang mit Konflikten	6
1/03	Moderation: effektiv und motivierend Gruppen leiten	8
1/04	Effektiv Protokolle erstellen	9
1/05	Einführung in die Kollegiale Supervision	10
2/01 - 02	Kommunikation mit „schwierigen" Gesprächspartnern	11
2/03	Erste Hilfe für Menschen in psychischen Krisen	12
2/04 - 05	Sicheres Auftreten vor Publikum	13
2/06	Atem schöpfen, durchatmen können	14
2/07	Nähe und Distanz in der ehrenamtlichen Arbeit	15
	Übersicht	***16***
2/08	Kraft schöpfen, die eigenen Stärken erkennen	18
3/01	Computerarbeit und Datenschutz	19
3/02	Mit Jimdo zur eigenen Homepage/Website	20
3/03	Eigene Videos erstellen leicht gemacht	21
4/01	Vereinsrecht - Steuern - Gemeinnützigkeit	22
5/01	Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung	23

Inhalt

Nr.	Titel	Seite
5/02	Umgang mit traumatisierten Menschen	24
5/03 - 04	Kompetent gegen rechte Sprüche	25
	Angebote für einzelne Gruppen/Initiativen	26
	Bestellseminare	27
	Informationen zur Anmeldung	28
	Angebote der Volkshochschulen	29
	Kontakt	30

Veranstaltungsorte

Achern	VHS Ortenau, Oberacherner Straße 19, 77855 Achern
Kehl	Villa RiWa, Richard-Wagner-Straße 3, 77694 Kehl
Kinzigtal	**Haslach**: Bürgerhaus, Sandhaasstraße 8, 77716 Haslach **Hausach**: Gesundes Kinzigtal, Eisenbahnstraße 17, 77756 Hausach **Wolfach**: VHS Ortenau, Oberwolfacher Straße 6, 77709 Wolfach
Lahr	VHS-Zentrum zum "Pflug", Vortragsraum, Kaiserstr. 41, 77933 Lahr
Offenburg	VHS Offenburg, Amand-Goegg-Straße 2 - 4, 77654 Offenburg
Oberkirch	Haus Marienfried, Bellensteinstr. 25, 77704 Oberkirch

Arbeit in Gruppen

Souveräner Umgang mit Konflikten

Konflikte können uns ganz schön das Leben erschweren. Sie rauben Energie und Lebensfreude, führen zu Kampf bis hin zu Resignation. Und zwar selbst, wenn jede Seite das Beste will bzw. alle auf ein gleiches Ziel hinarbeiten. Oft sind Konflikte nicht zu vermeiden und tauchen auf, ohne dass wir (bewusst) dazu beigetragen haben. Gleichzeitig liegen hier versteckte Chancen. Wollen Sie lernen, Konflikten offen zu begegnen? Wollen Sie mehr Frieden erreichen, für sich selbst, mit anderen und bei gemeinsamen Entscheidungen?

6

(max. 12 Personen)

Referent:
Udo Brunner
Trainer für Gewaltfreie Kommunikation, Business Coach, Moderator, Mediator

1/01

Freitag, 29. März 2019 (17:00 – 21:00 h)
und Samstag,30. März 2019 (09:00 – 17:00 h)

Villa RiWa, Seminarraum im Dachgeschoss,
Richard-Wagner-Straße 3, 77694 Kehl

Anmeldeschluss: **01. März 2019**

Verpflegung:
Tagungsgetränke stehen bereit, am Freitagabend zusätzlich Butterbrezeln. Da im Bereich der Villa RiWa keine Gaststätte gelegen ist, wird empfohlen, sich das Mittagessen am Samstag mitzubringen.

In Kooperation mit der VHS Ortenau und der Stadt Kehl.

1/02

Samstag, **25. Mai 2019**, 09:30 - 16:00 Uhr

VHS-Zentrum „Zum Pflug" (Vortragsraum)
Kaiserstraße 41, 77933 Lahr

Anmeldeschluss: **26. April 2019**

Verpflegung
Tagungsgetränke stehen bereit, Mittagessen kann mitgebracht oder - auf eigene Kosten - in einer nahen Gaststätte eingenommen werden.

In Kooperation mit der VHS Lahr und dem Mehrgenerationenhaus Lahr.

Souveräner Umgang mit Konflikten

Nichts begleitet uns zuverlässiger durchs Leben als Konflikte. Und kaum etwas anderes fordert uns mehr heraus als der Umgang mit diesem Thema. Wie kann es gelingen, souverän und reflektiert zu bleiben, wenn doch Konflikte in der Regel auch Emotionen auslösen? Ein Widerspruch. In diesem Seminar geht es darum, etwas über die Zusammenhänge zu erfahren, die sich in der Konfliktsituation in uns abspielen. Es bleibt aber auch Zeit zum praktischen Ausprobieren, welche Strategien wirksam sind, um einigermaßen klar und souverän zu bleiben im "Ernstfall".

7

(max. 15 Personen)

Referent:
Bernd Thormann
Dipl. Sozialarbeiter, systemischer Therapeut und Organisationsberater

Arbeit in Gruppen

Moderation: effektiv und motivierend Gruppen leiten

In einer Gruppe treffen verschiedene Menschen aufeinander, die zusammen an einem Strang ziehen und kooperativ arbeiten sollen. Wie es gelingen kann, die Stärken der unterschiedlichen Gruppenmitglieder zum Vorschein zu bringen und gewinnbringend in das Gruppengeschehen einzubinden, wird in diesem Seminar diskutiert.

8 (max. 16 Personen)

Referentin:
Heike Bücheler
Dipl. Pädagogin

1/03

Samstag, **07. Dezember 2019**, 10:00 - 14:00 Uhr

VHS-Zentrum „Zum Pflug" (Vortragsraum),
Kaiserstraße 41, 77933 Lahr

Anmeldeschluss: **08. November 2019**

Verpflegung
Tagungsgetränke stehen bereit.

In Kooperation mit der VHS Lahr und dem Mehrgenerationenhaus Lahr.

1/04

Mittwoch, **25. September 2019**, 18:00 - 21:00 Uhr

Villa RiWa (Seminarraum im Dachgeschoss)
Richard-Wagner-Straße 3, 77694 Kehl

Anmeldeschluss: **23. August 2019**

Verpflegung
Tagungsgetränke und Butterbrezeln stehen bereit.

In Kooperation mit VHS Ortenau und der Stadt Kehl.

Protokolle verfassen: erlebnisorientiert und schnell

Kommt Ihnen dieser Moment bekannt vor? Auf die Frage: „Wer schreibt das Protokoll?", folgt in der Regel erst einmal Stille oder geschäftiges Kramen in Taschen und Papieren.
Dabei ist das Protokollieren durchaus sinnvoll. Mit dem entsprechenden „Rüstzeug" meistern Sie das Erstellen eines Protokolls kinderleicht. Wir lernen unterschiedliche Formate und einige Kniffe kennen, wie Protokolle effektiv aufgesetzt werden können. Außerdem gehen wir der Frage nach, welche Informationen ins Protokoll gehören und welche nicht. Wir beschäftigen uns mit praktischen Tipps zur Strukturierung und erläutern Möglichkeiten, wie ein Protokoll nach- und aufgearbeitet sowie archiviert und verbreitet werden kann.

(max. 16 Personen)

Referentin:
Silvia Goics
M.A., freie Journalistin, Autorin, Sprecherin

Arbeit in Gruppen

Kollegiale Supervision

Auch in der ehrenamtlichen Tätigkeit bzw. in der Arbeit der Selbsthilfegruppe tauchen immer wieder Themen oder Konflikte auf, bei denen man sich den "Blick von außen" (Supervision = Über-Blick) wünschen würde.
Nicht immer ist hier eine professionelle Supervision notwendig. Mit der Methode der kollegialen Supervision lernen wir an diesem Tag ein geeignetes und einfach zu erlernendes Instrument kennen, das in der Folge auch eigenständig in der Gruppe eingesetzt werden kann.
Beispielhaft werden wir konkrete Fragestellung, die Sie mitbringen, bearbeiten und es wird auch Gelegenheit geben, sich selbst in der kollegialen Supervision auszuprobieren.

(max. 15 Personen)

Referenten:
Héctor Sala
Dipl. Sozialarbeiter, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen
Ingo Kempf
Vernetzungsstelle Bürgerschaftliches Engagement

1/05

Samstag, **09. November 2019**, 10:00 - 16:00 Uhr

VHS Ortenau (Saal)
Oberacherner Straße 19, 77855 Achern

Anmeldeschluss: **12. Oktober 2019**

Verpflegung
Tagungsgetränke stehen bereit. Das Mittagessen kann mitgebracht oder - auf eigene Kosten - in einer nahen Gaststätte eingenommen werden.

In Kooperation mit der VHS Ortenau.

2/01

Freitag, **15. Februar 201**9, 18:00 - 21:00 Uhr und
Samstag, **16. Februar 2019**, 09:00 - 17:00 Uhr

VHS Offenburg, Raum 301
Amand-Goegg-Straße 2 - 4, 77654 Offenburg

Anmeldeschluss: **18. Januar 2019**

Verpflegung
Tagungsgetränke stehen bereit, am Freitagabend außerdem Butterbrezeln. Das Mittagessen am Samstag kann mitgebracht oder - auf eigene Kosten - in einer nahen Gaststätte eingenommen werden.
In Kooperation mit der VHS Offenburg

2/02

Freitag, **15. März 2019**, 18:00 - 21:00 Uhr und
Samstag, **16. März 2019**, 09:00 - 17:00 Uhr

VHS-Zentrum „Zum Pflug", Vortragsraum,
Kaiserstraße 41, 77933 Lahr

Anmeldeschluss: **15. Februar 2019**

Verpflegung
Tagungsgetränke stehen bereit, am Freitagabend außerdem Butterbrezeln. Das Mittagessen am Samstag kann mitgebracht oder - auf eigene Kosten - in einer nahen Gaststätte eingenommen werden.
In Kooperation mit VHS und Mehrgenerationenhaus Lahr.

Konstruktiv und selbstsicher kommunizieren mit „schwierigen" Gesprächspartnern

Ehrenamtlich Tätige haben mit einer Vielzahl von unterschiedlichen und oft schwierigen Menschen zu tun. Um in Gesprächen diese Situation angemessen zu bewältigen ist konstruktives und deeskalierendes Agieren wichtig.
Im Seminar lernen Sie Ihr eigenes Zuhörverwalten und Reaktionsverhalten kennen. Sie unterscheiden zwischen Wahrnehmen und Interpretieren und können so Missverständnissen vorbeugen. Sie üben angemessenen, klar und konstruktiv zu formulieren, so können Gespräche besser gelingen und Konflikte bewältigt werden.

(max. 12 Personen)

Referentin:
Susanne Bock
Kommunikationstrainerin, Sprechpädagogin und Mediatorin

Sich selbst Gutes tun

Erste Hilfe für Menschen in psychischen Krisen

Ehrenamtliche oder Menschen in helfenden Berufen kommen häufig mit Menschen in psychischen Ausnahmezuständen in Berührung.
Wie kann man als vertrauensvoller Helfer eine problematische psychische Entwicklung erkennen, ansprechen und einer Lösung zuführen? Wie erkenne ich, ob jemand eine professionelle Behandlung braucht oder es einfach reicht, wenn die Person Unterstützung findet, wie z.B. durch Zuhören und Anteilnahme?
In diesem Seminar erlernen Sie:

- Wertschätzende Kommunikation und hilfreiches Fragen
- Therapeutische Techniken und Selbsthilfetechniken
- Akute Krisensituationen einschätzen lernen
- Erkennen der wichtigsten psychischen Erkrankungen
- Erkennen von Suizidgefährdung
- Welche Hilfe kann ich leisten und wie grenze ich mich ab

Bequeme Kleidung und Decke/Yogamatte mitbringen!

(max. 16 Personen)

Referentin:
Nicole Lutterer
Psychotherapie (HeilprG), Yoga-/Entspannungsleiterin

2/03

Freitag, **28. Juni 2019**, 18:00 - 21:00 Uhr und
Samstag, **29. Juni 2019**, 10:00 - 17:00 Uhr

VHS-Zentrum zum „Pflug", Vortragsraum,
Kaiserstr. 41, 77933 Lahr

Anmeldeschluss: **24. Mai 2019**

Verpflegung
Tagungsgetränke stehen bereit, sowie am Freitagabend Butterbrezeln. Am Samstag kann das Mittagessen mitgebracht oder - auf eigene Kosten - in einer nahen Gaststätte eingenommen werden.

In Kooperation mit Mehrgenerationenhaus und VHS der Stadt Lahr

2/04

Freitag, **27. September 2019**, 18:00 - 21:00 Uhr und
Samstag, **28. September 2019**, 09:00 - 17:00 Uhr

VHS-Zentrum „Zum Pflug" (Vortragsraum),
Kaiserstraße 41, 77933 Lahr

Anmeldeschluss: **30. August 2019**

Verpflegung
Tagungsgetränke stehen bereit, Freitagabend Butterbrezeln. Am Samstag kann das Mittagessen mitgebracht oder - auf eigene Kosten - in einer nahen Gaststätte eingenommen werden.
In Kooperation mit der VHS und Mehrgenerationenhaus Lahr.

2/05

Freitag, **11. Oktober 2019**, 18:00 - 21:00 Uhr und
Samstag, **12. Oktober 2019**, 09:00 - 17:00 Uhr

Villa RiWa (Seminarraum im Dachgeschoss),
Richard-Wagner-Straße 3, 77694 Kehl

Anmeldeschluss: **13. September 2019**

Verpflegung
Tagungsgetränke stehen bereit, Freitagabend Butterbrezeln. Am Samstag muss das Mittagessen mitgebracht werden.

In Kooperation mit der VHS Ortenau und der Stadt Kehl.

Selbstsicher und konstruktiv kommunizieren vor Publikum

In diesem Seminar lernen Sie den persönlichen Rede- und Kommunikationsstil erkennen und weiterzuentwickeln. Dadurch gewinnen Sie mehr Sicherheit und können auch in gewohnten Redesituationen vor Publikum gewinnen. Seminarinhalte sind: Hintergrundinhalte zu menschlicher Kommunikation, Sprache und Körpersprache als Kommunikationsmittel, verbale und nonverbale Interaktion, strukturiertes und nachvollziehbares Sprechen, Umgang mit Stress in Kommunikationssituationen, konstruktiver Umgang mit Kritik, Umgehen mit Lampenfieber.

(max. 12 Personen)

Referentin:
Susanne Bock
Kommunikationstrainerin, Sprechpädagogin und Mediatorin

Sich selbst Gutes tun

Stressbewältigung: Durch Atmung & Sprechen stimmig mit mir und als Ganzes

Wie reagiere ich auf alltägliche Herausforderungen entspannter und gelassener? Welchen Einfluss hat meine Atmung auf meine Stimmung und meine Stimme? Erleben Sie die Zusammenhänge zwischen Atmung, Körper, Wohlbefinden, Stimmung und Stimme bewusst und gewinnen Sie Erkenntnisse über sich selbst, den Umgang mit Stimme und die Wirkung der Stimme. Ob am Telefon oder im persönlichen Kontakt: durch unser Kommunikationsinstrument „Stimme" drücken wir uns aus und bilden wir Kontakte. Wir sind auf unsere Stimme angewiesen. Das Seminar liefert Anregungen, Atem-, Sprech- und Stimmgebrauch zu optimieren und dabei entspannt zu bleiben.

Bequeme Kleidung und Decke/Yogamatte mitbringen!

(max. 16 Personen)

Referentin:
Claudia Brohammer
Logopädin, Sprechstimmcoach, Referentin

2/06

Samstag, **21. September 2019**, 10:00 - 16:00 Uhr

Gesundheitswelt (Gesundes Kinzigtal),
Eisenbahnstraße 17, 77756 Hausach

Anmeldeschluss: **23. August 2019**

Verpflegung
Tagungsgetränke stehen bereit, Mittagessen kann mitgebracht oder - auf eigene Kosten - in einer nahen Gaststätte eingenommen werden.

In Kooperation mit dem Gesunden Kinzigtal und der VHS Ortenau.

2/07

Samstag, **23. März 2019**, 10:00 - 17:00 Uhr

VHS Ortenau, Seminarraum
Oberwolfacher Straße 6, 77709 Wolfach

Anmeldeschluss: **22. Februar 2019**

Verpflegung:
Tagungsgetränke stehen bereit, das Mittagessen sollte mitgebracht werden, da es in der Nähe keine Gaststätte gibt.

In Kooperation mit der VHS Ortenau.

Nähe und Distanz in der ehrenamtlichen Arbeit

Wann ist nah zu nah oder nicht nah genug?
Viele ehrenamtlich Engagierte kennen dies: Sie haben eine Aufgabe, die Freude und Erfüllung mit sich bringt und das Gefühl: ich werde gebraucht. Als wichtigstes Werkzeug dienen dabei die eigene Persönlichkeit und die Fähigkeit, eine tragfähige Beziehung aufzubauen und zu gestalten. Manchmal passiert es dabei, dass „zu viel des Guten" gegeben wird, die eigenen Grenzen verschwimmen, danach ein ungutes Gefühl entsteht oder dass es trotz Anstrengung nicht gelingt, Zugang zu jemand zu finden.

15

Die richtige Balance zwischen Nähe und Distanz immer wieder neu zu finden, ist eine spannende Aufgabe, an der die Persönlichkeit reifen kann. Im Seminar wollen wir diese Balance aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten, die Fallen dabei erkennen und uns mit Übungen dafür sensibilisieren.

(max. 15 Personen)

Referentin:
Gabriele Melcher
Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin, Systemische Familientherapeutin

Meine Übersicht

Datum	Nr.	Titel	Referent/-in	Ort	Teilnahme
Februar					
15./16.02.	2/01	Kommunikation schwierige Gesprächspartner	Susanne Bock	Offenburg	☐
23.02.	5/02	Umgang mit traumatisierten Menschen	Kai Linder	Offenburg	☐
März					
15./16.03.	2/02	Kommunikation schwierige Gesprächspartner	Susanne Bock	Lahr	☐
16.03.	5/03	Kompetent gegen rechte Sprüche	Team meX	Haslach	☐
23.03.	2/07	Nähe und Distanz in der ehrenamtlichen Arbeit	Gabriele Melcher	Wolfach	☐
29./30.03.	1/01	Souveräner Umgang mit Konflikten	Udo Brunner	Kehl	☐
Mai					
04.05.	5/04	Kompetent gegen rechte Sprüche	Team meX	Achern	☐
25.05.	1/04	Souveräner Umgang mit Konflikten	Bernd Thormann	Lahr	☐
Juni					
26.06.	5/01	Informationen zu Vorsorgevollmacht, ...	Niermann/Stahlhoff	Offenburg	☐
28./29.06.	2/03	Erste Hilfe für Menschen in psychischen Krisen	Nicole Lutterer	Lahr	☐
Juli					
5./12./19.07.	3/03	Eigene Videos erstellen leicht gemacht	Sala/Schwind	Offenburg	☐

Meine Übersicht

Datum	Nr.	Titel	Referent/-in	Ort	Teilnahme
September					
21.09.	2/06	Stressbewältigung durch Atmung...	Claudia Brohammer	Hausach	☐
25.09.	1/04	Protokolle verfassen	Sylvia Goics	Kehl	☐
27./28.09.	2/04	Selbstsicher kommunizieren vor Publikum	Susanne Bock	Lahr	☐
Oktober					
10.10.	3/01	Computerarbeit und Datenschutz	Peter Dippold	Offenburg	☐
11./12.10.	2/05	Selbstsicher kommunizieren vor Publikum	Susanne Bock	Kehl	☐
17.10.	4/01	Gemeinnützige Vereine - Recht und Satzung	Ralf B. Herden	Offenburg	☐
18./19.10.	2/08	Kraft schöpfen, die eigenen Stärken erkennen	Janssen/Bäuerle	Oberkirch	☐
25./26.10.	3/02	Mit Jimdo zur eigenen Homepage/Website	Ronald Buck	Lahr	☐
November					
09.11.	1/05	Kollegiale Supervision für Ehrenamtliche	Sala/Kempf	Achern	☐
Dezember					
07.12.	1/03	Moderation: effektiv und motivierend	Heike Bücheler	Lahr	☐

Sich selbst Gutes tun

Kraft schöpfen, die eigenen Stärken erkennen

Die Arbeit in der Initiative bzw. Gruppe und der persönliche Einsatz dafür tun uns gut und stellen eine Bereicherung dar. Sie fordern uns aber auch und kosten Kraft. Das Wochenende soll die Möglichkeit geben, die Arbeit zu reflektieren. Im Mittelpunkt steht aber die Annäherung an die Frage, wo unsere eigenen Kraftquellen liegen und wie wir mit ihnen in Kontakt bleiben und sie für uns nutzen können.

Frau Janssen wird Sie durch verschiedene praktische Übungen führen, die zum Wohlfühlen und „Auftanken" gedacht sind – einfach erlernbar und mit direkter Wirkung. Frau Bäuerle bietet Ihnen an, sich mit gestalterischen Mitteln mit Ihrer aktuellen Situation auseinanderzusetzen und Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln.

Bequeme Kleidung und Decke/Yogamatte mitbringen!

(max. 15 Personen)

Referentinnen:
Hedda Janssen
Dipl. Psychologin, Lehrerin Samara Yoga
Marianne Bäuerle
Dipl. Sozialpädagogin und Kunsttherapeutin

2/08

Freitag, **18. Oktober 2019**, 16:00 - 20:00 Uhr und
Samstag, **19. Oktober 2019**, 09:00 - 16:00 Uhr

Haus Marienfried
Bellensteinstraße 25, 77704 Oberkirch

Anmeldeschluss: **20. September 2019**

Verpflegung
Für Übernachtung (Einzelzimmer/Bad) und Vollpension wird ein Eigenanteil in Höhe von 30,- EUR erhoben.

(Mitglieder von Selbsthilfegruppen haben die Möglichkeit, diese Kosten in den Antrag auf Gemeinschaftsförderung der Krankenkassen nach § 20 h SGB V aufzunehmen.)

3/01

Donnerstag**, 10. Oktober 2019**, 19:00 - 21:30 Uhr

VHS Offenburg, Vortragsraum
Amand-Goegg-Straße 2 - 4, 77654 Offenburg

Anmeldeschluss: **13. September 2019**

In Kooperation mit der VHS Offenburg.

Computerarbeit und Datenschutz im Verein

Aus der praktischen Vereinsarbeit sind PC, Laptop, eigene Website aber auch Smartphone und Social Media nicht mehr wegzudenken. Für viele ehrenamtlich Tätige sind diese Hilfsmittel nicht nur unverzichtbar, oftmals aber auch seit Inkrafttreten der DS-GVO mit Unbehagen besetzt. Der Vortrag stellt sich folgenden Fragen:

- Welche Hilfsmittel kann/darf ich unbeschadet in der Mitgliederverwaltung einsetzen?
- Wer darf überhaupt auf Vereinsdaten zugreifen?
- Was ist mit unserer Website, wie bekomme ich diese DS-GVO-konform gestaltet?
- Was ist mit Fotos auf unserer Website?
- Darf ich Facebook oder WhatsApp & Co. überhaupt noch nutzen?
- Wie kann ich den Anspruch der DS-GVO in Bezug auf Sicherheit und Transparenz der Verarbeitung personenbezogener Daten praktisch umsetzen?

Diese und andere Fragen sind Gegenstand des Vortrags. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

(max. 30 Personen)

Referent:
Peter Dippold
Datenschutzbeauftragter (IHK), Baden-Baden

Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Mit Jimdo zur eigenen Website

Eine Homepage oder eine Website ist kein Hexenwerk mehr. Mit dem kostenlosen Baukastensystem von Jimdo können Sie schnell und ohne Programmierkenntnisse attraktive und professionelle Homepages/Websites erstellen. Für Aussehen und Design stehen eine Reihe von Gestaltungsvorschlägen aus der Design-Galerie parat, die ganz einfach auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden können. In Jimdo stehen auch Funktionen wie Blog, Gästebuch, Bildergalerie oder Kalender zur Verfügung, damit Ihre Homepage/ Website von Besuchern aktiv genutzt werden kann.
Wir werden auch einen kleinen Exkurs in die Bildbearbeitung machen, damit Fotos oder Vorlagen fachgerecht in die Homepage/Website integriert werden können. Die Teilnehmer/-innen sollten sich schon im Vorfeld einen Namen (in der Fachsprache "Domain" genannt) überlegen. Also z.B. www.laufgruppe-flux.de. Diese Domain können Sie später kostepflichtig freischalten lassen.Alle Teilnehmer*innen benötigen unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse für die Anmeldung bei Jimdo.

(max. 10 Personen)

Referent:
Ronald Buck
Ronald Buck Design, Lahr

3/02

Freitag, **25. Oktober 2019**, 18:00 - 21:00 Uhr und
Samstag, **26. Oktober 2019**, 10:00 - 17:00 Uhr

VHS-Zentrum „Zum Pflug" (EDV-Raum),
Kaiserstraße 41, 77933 Lahr

Anmeldeschluss: **27. September 2019**

Verpflegung
Tagungsgetränke stehen bereit, ebenso am Freitagabend Butterbrezeln. Das Mittagessen am Samstag kann mitgebracht oder - auf eigene Kosten - in einer nahen Gaststätte eingenommen werden.

In Kooperation mit der VHS und dem Mehrgenerationenhaus Lahr.

3/03

jeweils Freitag, **05., 12. und 19. Juli 2019**, 14:00 - 18:00 Uhr

Landratsamt Ortenaukreis, Vorführraum des Kreismedienzentrums,
Badstraße 20 (Eingang Kreismedienzentrum), 77652 Offenburg

Anmeldeschluss: **07. Juni 2019**

Verpflegung
Tagungsgetränke und Butterbrezeln stehen bereit.

Eigene Videos erstellen leicht gemacht

„Ein Film sagt mehr als 1.000 Worte" – die Abwandlung des Sprichwortes mag ein wenig übertrieben klingen, es zeigt sich aber, dass das bewegte Bild sehr eindrücklich Projekte und Initiativen darzustellen vermag.
In der Fortbildung durchlaufen wir mit praktischen Übungen alle erforderlichen Schritte zur Erstellung eines Videos. In der Folge können Sie dann eigenständig einen Film zum eigenen Projekt erstellen und beispielsweise über Youtube veröffentlichen. Die erforderliche Technik kann bei der Vernetzungsstelle BE kostenfrei ausgeliehen werden.
Die Fortbildung ist in drei Einheiten à 4 Zeitstunden gegliedert, die erforderliche Technik ist vorhanden:
1.: Theorie - Filmgestaltung und Produktion
2.: Praxistag Videodreh
3.: Videoschnitt und Präsentation

(max. 12 Personen)

Referenten:
Héctor Sala
Dipl. Sozialarbeiter
Marco Schwind
Pädagoge (BA)

Arbeit im Verein

Gemeinnützige Vereine - ihr Recht und ihre Satzung

Die Veranstaltung will einen einführenden Grundüberblick in die rechtlichen Strukturen und Verpflichtungen, welche Vereine betreffen, geben. Grundzüge und Gestaltungsmöglichkeiten der Satzung, Vertretungsbefugnisse und Haftungsfragen sollen sachgerecht, aber auch allgemein verständlich und kurzweilig dargestellt werden. Sowohl für „Vereinsneulinge", als auch für erfahrene Vereinsmitarbeiter im Ehrenamt wird die Veranstaltung Fakten klarstellen und Blickwinkel eröffnen.

Rechtanwalt Ralf Bernd Herden ist seit über 40 Jahren im Ehrenamtsbereich aktiv. Sechzehn Jahre Amtstätigkeit als Bürgermeister und zwanzigjährige Lehrtätigkeit an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl haben seinen Erfahrungsschatz weiter bereichert.

(max. 30 Personen)

Referent:
Ralf B. Herden
Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl

4/01

Donnerstag, **17. Oktober 2019**, 19:00 - 21:00 Uhr

VHS Offenburg, Raum 102 (Saal),
Amand-Goegg-Str. 2 - 4, 77654 Offenburg

Anmeldeschluss: **20. September 2019**

In Kooperation mit der VHS Offenburg.

5/01

Mittwoch, **26. Juni 2019**, 18:00 - 19:30 Uhr

VHS Offenburg, Raum 102 (Saal),
Amand-Goegg-Str. 2 - 4, 77654 Offenburg

Anmeldeschluss: **24. Mai 2019**

In Kooperation mit der VHS Offenburg, dem SKM Ortenau e.V. und dem Pflegestützpunkt Ortenaukreis.

Informationen zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

„Heute schon für morgen sorgen…"

Wir alle wünschen uns, bis ins hohe Alter gesund, aktiv und geistig rege unser Leben gestalten zu können. Nur ungern denken wir daran, dass sich alles unverhofft ändern kann. Eine Krankheit, ein Unfall oder zunehmendes Alter können jeden in eine Situation bringen, in der er außerstande ist, für sich selbst zu entscheiden und zu handeln.

Selbst wenn Angehörige und Vertrauenspersonen um die persönlichen Vorstellungen und Wünsche wissen, können sie doch nicht rechtsverbindlich füreinander handeln, entscheiden und tätig werden. Hierzu wird eine Vertretungsbefugnis gebraucht. Im Vortrag werden verschiedene Möglichkeiten der Vorsorge dargelegt. Im Anschluss werden im gemeinsamen Gespräch Fragen beantwortet.

(max. 50 Personen)

Referentinnen:
Kerstin Niermann
Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Zentrale Offenburg
Tanja Stahlhoff
SKM Ortenau e.V., Betreuungsverein

Sonstiges

Traumatisierungen bei Flüchtlingen und anderen schutzsuchenden Menschen: Hilfestellungen für Ehrenamtliche

Im Seminar werden im ersten Teil Grundkenntnisse zu den Ursachen und Erscheinungsformen von Traumafolgestörungen vermittelt. Im Anschluss werden Techniken zum gesteuerten Einsatz von Empathie eingeübt, um eine psychische Überlastung beim Umgang mit traumatisierten Menschen zu vermeiden. Im abschließenden Teil des Seminars können die ehrenamtlichen Helfer Fragen stellen und Hilfestellungen für eigene belastende Erfahrungen im Umgang mit traumatisierten Schutzbedürfigen finden.

Das Seminar richtet sich sowohl an ehrenamtliche Helfende, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Flüchtlinge betreuen, als auch an Helfende in anderen sozialen Kontexten.

(max. 15 Personen)

Referent:
Kai Linder
Dipl. Psychologe, psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie), Schwerpunkt Traumatherapie

5/02

Samstag, **23. Februar 2019**, 10:00 - 16:00 Uhr

VHS Offenburg, Raum 301
Amand-Goegg-Straße 2 - 4, 77654 Offenburg

Anmeldeschluss: **25. Januar 2019**

Verpflegung
Tagungsgetränke stehen bereit, Mittagessen kann mitgebracht oder - auf eigene Kosten - in einer nahen Gaststätte eingenommen werden.

In Kooperation mit der VHS Offenburg

5/03

Samstag, **16. März 2019**, 09:30 - 17:00 Uhr

Bürgerhaus (Bürgersaal, 3. OG),
Sandhaasstraße 8, 77716 Haslach

Anmeldeschluss: **08. Februar 2019**

Verpflegung
Tagungsgetränke stehen bereit, Mittagessen kann mitgebracht oder - auf eigene Kosten - in einer nahen Gaststätte eingenommen werden.

In Kooperation mit der VHS Ortenau.

5/04

Samstag, **04. Mai 2019**, 09:30 - 17:00 Uhr

VHS Achern (Raum wird angezeigt),
Oberacherner Str. 19, 77855 Achern

Anmeldeschluss: **5. April 2019**

Verpflegung
Tagungsgetränke stehen bereit, Mittagessen kann mitgebracht oder - auf eigene Kosten - in einer nahen Gaststätte eingenommen werden.

In Kooperation mit der VHS Ortenau.

Kompetent gegen rechte Sprüche

Das Training informiert über und sensibilisiert für menschenverachtende Einstellungen, Diskriminierung und ungleiche Chancen in der Gesellschaft. Es vermittelt Strategien für zivilcouragiertes Verhalten in der Konfrontation mit rechten Parolen und Vorurteilen und bietet Raum, um diese einzuüben.

In spielerischen Modellsituationen wird die eigene Reaktions- und Argumentationsfähigkeit ausgebaut. Menschenverachtende Argumente, politische (Pseudo-) Erklärungen und populistische Sprüche werden auf ihre emotionale Basis, ihre Wirkung und ihre inhaltliche Bezugnahme überprüft. Eigene Überzeugungen und Stärken werden für die Argumentation nutzbar gemacht.

25

Die Inhalte sind in drei Modulen organisiert:
- Diskriminierung & Vorurteile
- Menschenverachtende Einstellungen
- Was tun? Handlungs-und Argumentationstraining

Rollenspiele, interaktive Workshop-Elemente und Vortragseinheiten wechseln sich ab.

(max. 16 Personen)

Referentinnen:
Team meX, Landeszentrale für politische Bildung
Gefördert durch das Ministerium für Soziales und Integration, Baden-Württemberg

Angebote für einzelne Gruppen/Initiativen

Die in diesem Programm zusammengestellten Fortbildungsangebote richten sich an alle Ehrenamtlichen in Verbänden, Vereinen und Initiativen, sowie Aktive in Selbsthilfegruppen. Daraus resultierend sind die Fortbildungen sehr gemischt zusammengesetzt. Darin liegt ein großer Vorteil, denn es ermöglicht, „über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen", die Arbeit anderer Initiativen kennen zulernen.

Mitunter gibt es aber Themen, bei denen es Sinn macht, sie innerhalb der eigenen Gruppe/Initiative zu bearbeiten.

Auf Grund des begrenzten Budgets ist es leider nicht möglich, hierfür Honorare für externe Referenten zu übernehmen.

Nebenstehende Themen können aber seitens der Vernetzungsstelle BE und der Selbsthilfekontaktstelle - in gewissem Umfang - einzelnen Gruppen angeboten werden.

Referenten:
Héctor Sala
Dipl. Sozialarbeiter (FH)
Ingo Kempf
Dipl. Sozialarbeiter (FH), Soziotherapeut, Fortbildungen in Kunsttherapie und systemischer Organisationsberatung

Mögliche Fortbildungsthemen:

- Kollegiale Supervision
- Umgang mit Konflikten und Krisen in der Gruppe
- Kommunikation und Kooperation in der Gruppe
- Nähe - Distanz - Abgrenzung
- Gruppen/Initiativen lebendig erhalten
- Generationswechsel in der Leitung vorbereiten
- Ein Video drehen - vom Drehbuch bis zum Schnitt

Bitte nehmen Sie bei Interesse direkt Kontakt mit uns auf (siehe Seite 30), um die Details zu besprechen.

Zusätzlich für Helferkreise in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe:

Dank der Förderung im Rahmen des Förderprojektes **Qualifiziert.Engagiert.** des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg können darüber hinaus bedarfsbezogen weitere Fortbildungs- und Supervisionsangebote für einzelne Helferkreise organisiert werden.

Wenden Sie sich bei Interesse an
Ursula Moster
Koordinierungsstelle Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe,
Telefon: 0781 805 9153
E-Mail: ursula.moster@ortenaukreis.de

Bestellseminare

Der Ortenaukreis ist nicht nur der flächenmäßig größte Landkreis in Baden-Württemberg. Seine geografische Struktur kann auch schnell dazu führen, dass eine Fahrt z. B. nach Offenburg zur „Tagesreise" wird.

Aus diesem Grunde möchten Vernetzungsstelle und Volkshochschulen anbieten, quasi „auf Bestellung", maßgeschneidert und vor Ort Qualifizierungsmaßnahmen zu organisieren.

Wie kann das konkret aussehen?

Sprechen Sie uns an! In Zusammenarbeit mit der jeweils zuständigen Volkshochschule entwickeln wir ein methodisches Konzept, kümmern uns um geeignete Referenten und prüfen Möglichkeiten einer finanziellen Förderung. Sie organisieren vor Ort die geeigneten Räumlichkeiten und machen die Öffentlichkeitsarbeit.

Sie haben zu einem bestimmten Thema aktuellen Fortbildungsbedarf, es finden sich aber in Ihren Reihen nicht genügend Teilnehmer/-innen?

Möglicherweise ist das Thema in Ihrer Region auch für andere wichtig. Schließen Sie sich in Ihrer Raumschaft zusammen und gewinnen Sie hierfür andere Träger / andere Gemeinden. Auch hierbei unterstützen wir Sie nach unseren Möglichkeiten.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns, wir können dann gerne einen Termin für eine ausführliche Vorbesprechung vereinbaren. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 30.

Infos zur Anmeldung

Frühzeitig anmelden!

Eine rechtzeitige Anmeldung ist wichtig, damit wir die Veranstaltung gut für Sie organisieren können. Die Anmeldefristen entnehmen Sie den Ausschreibungen.

Wo und wie können Sie sich anmelden?

Die Anmeldungen für die Angebote der Vernetzungsstelle Bürgerschaftliches Engagement und der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen erfolgen **online** unter:

28

www.ortenau-engagiert.de ▸ Informationen ▸ Fortbildungsangebote

Außerdem ist eine telefonische Anmeldung möglich unter der Nummer 0781 805 9814 (Frau Schweiß).

Eine Anmeldung bei den einzelnen Volkshochschulen ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich!

Wann können Sie sich anmelden?

Die **Anmeldefristen** sind bei den jeweiligen Fortbildungen ausgewiesen. Die Anmeldungen sind – auch wenn keine Gebühren erhoben werden - **verbindlich.**

Sie erhalten nach Eingang eine **Bestätigung der Anmeldung** per E-Mail, sowie ca. 14 Tage vor der Veranstaltung eine Erinnerung.

Begrenzte Teilnehmerzahlen

Die Teilnehmerzahlen sind bei allen Veranstaltungen begrenzt. Sollten einzelne Angebote ausgebucht sein, bitten wir, es mit Parallelangeboten zu versuchen. Wir führen eine kleine Warteliste.

Sollten Sie kurzfristig an einem Kurs nicht teilnehmen können, bitten wir daher um schnellstmögliche Information, damit wir den Platz weitergeben können!

Kostenfreie Teilnahme

Wir verstehen die Qualifizierungsangebote für Ehrenamtliche als Anerkennung und Wertschätzung der geleisteten Arbeit. Daher werden die einzelnen Kurse kostenfrei angeboten. Diese Angebote bleiben daher ausschließlich ehrenamtlich Engagierten vorbehalten.

Eine Teilnahme von Hauptamtlichen ist aus diesem Grund nicht möglich (es sei denn, sie sind selbst ehrenamtlich aktiv)!

Angebote der Volkshochschulen

Die Volkshochschulen im Ortenaukreis bieten eine Vielzahl von Themen und Kursen an, die für ehrenamtlich Engagierte von großem Nutzen sein können.

Zu folgenden Themen werden regelmäßig Angebote gemacht, die in der Regel zweimal jährlich starten:

Hier einige Beispiele:

Soziale Kompetenz
- ↳ Interkulturelles Training
- ↳ Arbeiten in Netzwerken
- ↳ Konfliktmanagement

Zeitmanagement
- ↳ Büroorganisation
- ↳ Zeitmanagement

Rhetorik / Körpersprache
- ↳ Präsentationstechniken
- ↳ Gesprächsführung und Schlagfertigkeit
- ↳ Telefontraining

Technisches Know how / EDV
- ↳ Office-Anwendungen und Bildbearbeitung
- ↳ Internet und Email

Vereinzelt werden auch spezielle, das Ehrenamt betreffende Angebote gemacht. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Veranstaltungsprogrammen der Volkshochschulen und in deren Internetauftritten.

Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Acher-Renchtal
Tel. 07841 6048 4500, achern@vhs-ortenau.de

Geschäftsstelle Kehl-Hanauerland
Tel. 07851 3222, kehl@vhs-ortenau.de

Geschäftsstelle Kinzigtal
Tel. 07834 867590, kinzigtal@vhs-ortenau.de

Das Programm der VHS Ortenau im Internet:
www.vhs-ortenau.de

Volkshochschule Lahr

Tel. 07821 918-0, vhslahr@lahr.de

Das Programm der VHS Lahr im Internet:
www.vhs.lahr.de

Volkshochschule Offenburg

Tel. 0781 9364 200, anmeldung@vhs-offenburg.de

Das Programm der VHS Offenburg im Internet:
www.vhs-offenburg.de

Kontakt

Vernetzungsstelle Bürgerschaftliches Engagement
Ingo Kempf
Tel. 0781 805 9457
ingo.kempf@ortenaukreis.de
www.ortenau-engagiert.de

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen
Héctor Sala
Tel. 0781 805 9771
hector.sala@ortenaukreis.de
www.selbsthilfe-ortenau.de

Landratsamt Ortenaukreis
Amt für Soziale und Psychologische Dienste
Lange Straße 51
77652 Offenburg

Wir danken unseren Kooperationspartnern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit:

- VHS Ortenau mit den Geschäftsstellen in Achern, Kehl und Wolfach
- VHS Lahr
- VHS Offenburg

sowie

- Stadt Kehl WA Kreuzmatt und Integrationsbeauftragte)
- Mehrgenerationenhaus Lahr
- Gesundes Kinzigtal



Kooperationspartner:

www.vhs-ortenau.de

www.vhs.lahr.de

www.vhs-offenburg.de

Stadt Lahr (Mehrgenerationenhaus)
Stadt Kehl (GWA Kreuzmatt)
Gesundes Kinzigtal

Bildnachweis Umschlag: pixabay /FreePhotos